

Vielfältige Angebote in Baden-Württemberg

In Baden-Württemberg gibt es eine große Vielfalt außerschulischer Angebote der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und des Globalen Lernens, speziell auch für (berufliche) Schulen. Der Kongress bot dabei eine Plattform für wichtige Akteur*innen wie entwicklungspolitische Organisationen, Migrantenselbstorganisationen (MSO), Aktivist*innengruppen, Umweltorganisationen und Landesbehörden. Auch Schulen stellten eigene Projekte vor: 2 Best-Practice-Beispiele aus der Gewerblichen Schule Farbe und Gestaltung und der Kerschensteinerschule Stuttgart gehörten zu unseren Highlights.



www.deab.de

Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V.



„Wir arbeiten in Baden-Württemberg dafür, dass sich viele Menschen von einer Vision weltweiter Gerechtigkeit leiten lassen und so leben, wirtschaften und Politik machen, dass Menschen in allen Teilen der Erde ein menschenwürdiges Leben haben“, so die Präambel zur Satzung des DEAB.

Der DEAB wurde 1975 gegründet und hat heute 179 Mitglieder – entwicklungspolitische Organisationen, lokale Initiativen, Weltläden und lokale, themen- oder länderbezogene Netzwerke. Insgesamt vertritt der DEAB über 400 Gruppen und Organisationen.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Fairer Handel
- Agenda 2030 & die 17 SDGs
- Migrationsgesellschaftliche Öffnung und Partizipation
- Landespolitik

BNE Kompass

Außerschulische Bildungsangebote für Nachhaltige Entwicklung

Auf der Internetdatenbank BNE-Kompass Baden-Württemberg findet sich eine breite Auswahl an außerschulischen Angeboten aus dem Bereich BNE und Globales Lernen sowie Informationen zu Veranstaltungen und Materialien:

www.bne-kompass.de



Vielen Dank an alle Schüler*innen, Lehrkräfte, Anbieter*innen und Organisationen, die diesen Kongress möglich gemacht haben.

Global eyes wurde organisiert vom Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB e.V.) in Kooperation mit der Landeshauptstadt Stuttgart (Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaften / Kommunales BNE-Netzwerk), dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, dem Entwicklungspädagogischen Informationszentrum Reutlingen (EpiZ) und dem BNE-Kompass, der Schulinitiative Amahoro Burundi und renn.süd sowie zahlreichen weiteren Akteur*innen aus den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globales Lernen.



Gefördert durch



Gefördert durch



Gefördert durch



mit Mittel des



mit Mittel des



mit Mittel des



In Kooperation mit



In Kooperation mit



In Kooperation mit



In Kooperation mit



Titelbild: ©bertys30 - stock.adobe.com

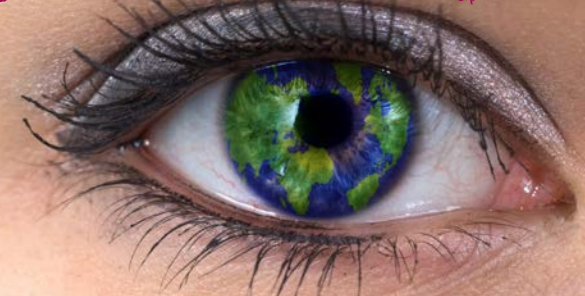
Augen auf für eine zukunftsfähige Welt

Schüler*innen-Kongress für Berufsschulen



Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V.

global eyes



„Der Kongress global eyes bietet eine gute Gelegenheit, sich außerhalb des normalen Schulsettings über die komplexen Herausforderungen unserer Zeit auszutauschen, sich zu vernetzen und neue Ideen zu entwickeln. Nur gemeinsam können wir viel erreichen und wirksame Beiträge für eine zukunftsfähige Welt leisten.“

Theresa Schopper,
Ministerin für Kultus, Jugend und Sport der baden-württembergischen
Landesregierung und Schirmheim des Global Eyes Kongress 2023



© Kultusministerium Baden-Württemberg

Hintergrund

Am 14. Juli 2023 fand der 6. Schüler*innenkongress „global eyes – Augen auf für eine zukunftsfähige Welt“ im Stuttgarter Rathaus statt. Erstmals richtete sich der Kongress an berufliche Schulen.

„global eyes“ wird vom Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB e.V.) in Kooperation mit weiteren Akteur*innen organisiert und regelmäßig an verschiedenen Orten in Baden-Württemberg ausgerichtet. Der Kongress informiert rund um Themen globaler (Klima-) Gerechtigkeit und einer zukunftsfähigen Gestaltung unserer Welt, zeigt Handlungsperspektiven auf und vernetzt Schulen und außerschulische Akteur*innen des Globalen Lernens und der BNE.

Für 2025 ist bereits der nächste Kongress in Stuttgart geplant.
Der Termin wird noch bekannt gegeben.



Der Kongress 2023 – Rückblick

- 08:15 Uhr Ankunft und Registrierung
- 09:00 Uhr Begrüßung
- 09:15 Uhr Grußworte
- 09:30 Uhr **Interaktive Talkrunde**
- 10:30 Uhr **Beginn Workshop-Phase 1**
- 10:30 Uhr **Eröffnung des Bildungsmarktes, Kulturbeiträge und weitere Aktionen**
- 12:00 Uhr Pause
- 13:30 Uhr **Fashion made in Stuttgart - Kerschensteinerschule**
- 14:00 Uhr **Beginn Workshop-Phase 2**
- 15:30 Uhr Musik aus Burundi von Lionel Sentore & Band
- 16:00 Uhr Poetry-Slam mit Nikita Gorbunov
- 16:15 Uhr Abschluss

Workshop-Programm 2023 – Rückblick:



Schüler*innen stellen eigene Projekte vor:
Modenschau



24 Organisationen auf dem Bildungsmarkt



Highlights 2023

250 Teilnehmer*innen
15 berufliche Schulen



Schüler*innen im Dialog mit Politik und Verwaltung



21 Workshops für Schüler*innen und Lehrkräfte

